

CSP-208

BRANDMELDERZENTRALE

Die CSP-Zentralen der Serie 200 sind konventionelle Brandmelderzentralen, die mit der Norm EN54 übereinstimmen. Sie sind in einfachen Anlagen sowohl in kleinen als auch in mittelgroßen Objekten einsetzbar. Die LCD-Anzeige erleichtert sowohl eine alltägliche Systembedienung sowie seine Installation und Wartung. Ein Vorteil der SATEL-Zentralen ist ihre einfache Installation und integrierter 12V Akku als Notstromversorgung.

- 8 Meldergruppen,
- LCD-Anzeige für einfache Bedienung und Parametrierung des Systems,
- Unterstützung des Feuerwehrbedienfeldes und des virtuellen Bedienfeldes (über das Modul **CSP-ETH**)
- 4 vom Errichter programmierbare Steuerungseingänge
- 8 vom Errichter programmierbare Relaisausgänge
- Unterstützung von Übertragungseinrichtungen für Brand- und Störungsmeldungen
- integriertes Netzteil mit dem 12 V Akku und den Stromversorgungsausgängen AUX und 24V

TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperatur	-5...+40 °C
Max. Luftfeuchtigkeit	93±3%
Abmessungen	324 x 382 x 108 mm
Transporttemperatur	-25...+55 °C
Hauptversorgung aus dem Netz mit der Spannung	230 V AC +10%, -15% 50 Hz
Max. Netzstromversorgung	500 mA
Zeit der Notstromversorgung	72 h
Max. Akkuladestrom	1,4 A
Max. Innenwiderstand des Akkus (mit Leitungen und Klemmen im Stromkreis)	1 Ω
Stromaufnahme aus dem Akku im Betriebsbereitschaftszustand	140 mA
Stromaufnahme aus dem Akku im Brandmeldezustand	215 mA
Stromaufnahme aus dem integrierten AC-Netzteil im Betriebsbereitschaftszustand	115 mA
Stromaufnahme aus dem integrierten AC-Netzteil im Brandmeldezustand	170 mA
Schutzklasse des Gehäuses	IP30
Gewicht ohne Akku	< 3 kg
Ereignisspeicher	8999
Alarmspeicher	9999
Uhrenbatterie	3 V (CR2032)
Ausgang für Kommunikation mit dem Computer (Service)	Ja
Abschlusswiderstand an den Klemmen des Datenbusses	100 Ω
Ausgang für Kommunikation mit dem Bedienfeld u. Modul CSP-ETH	Ja
Stromversorgungsanschluss +24V	24 V DC +/-15% / 200 mA max.
Stromversorgungsanschluss AUX (zum Anschluss des Moduls CSP-ETH) im Normalbetrieb	18 V DC +5%, -15%
Abschlusswiderstand im Stromkreis des Kontrolleingangs	1 kΩ +/- 5%
Alarmwiderstand im Stromkreis des Kontrolleingangs	10 kΩ +/- 5%
Anzahl programmierbarer Kontrolleingänge	4
Elektrische Parameter der Relaisausgänge	1A / 30 V DC (NO oder NC)
Anzahl der Meldergruppen	8
Max. Widerstand der Meldergruppe	100 Ω (2 x 50 Ω)
Max. Anzahl der automatischen Melder in einer Meldergruppe	32
Max. Anzahl der Handfeuermelder in einer Meldergruppe	10
Abschlusswiderstand in der Meldergruppe	5,6 kΩ +/- 5%
Max. Ruhestrom in der Meldergruppe	10 mA
Max. Strom in der Meldergruppe im Alarmmodus	40 mA
Strombegrenzung in der Meldergruppe	54 mA
Max. Widerstand der Linien der Signalgeber, Alarm- und Störungsübertr.	75 Ω (2 x 37,5 Ω)
Anzahl der externen Linien der Signalgeber	2
Betriebsspannung der Linie der Signalgeber	24 V DC +/-15%
Zulässiger Strom der Linie der Signalgeber	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linie der Signalgeber	10 kΩ +/- 5%
Anzahl der Linien der Alarmübertragung	1
Betriebsspannung der Linien der Alarmübertragung	24 V DC +/-15%
Zulässiger Strom der Linien der Alarmübertragung	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linien der Alarmübertragung	10 kΩ +/- 5%
Anzahl der Linien der Störungsübertragung	1
Betriebsspannung der Linien der Störungsübertragung	24 V DC +/-15%
Zulässiger Strom der Linien der Störungsübertragung	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linien der Störungsübertragung	10 kΩ +/- 5%
Anzahl programmierbarer Relaisausgänge	8
Notstromversorgung: integrierter Blei-Gel-Akku	12 V / 17 Ah
Notstromversorgung: externer Blei-Gel-Akku	12 V / ≤24 Ah
Stromversorgungsanschluss AUX (zum Anschluss des Moduls CSP-ETH): bei Störung der AC-Versorgung	12 V DC +15%, -20%